

Vorschau 2013

Samstag, 8. Juni 2013, 19-24 Uhr, Landsberg am Lech
Stadtpfarrkirche & Pfarrzentrum Mariä Himmelfahrt,
Rathaus, Stadttheater & Foyer u.a.

MOZART-NACHT

Künstlerische Leitung: Johannes Skudlik

Musik von WOLFGANG AMADEUS – Genie, Vielschreiber, Seelenschmeichler,
Tiefgründer, Spaßvogel, Melodienfänger, Virtuosenjäger, Zirkuskünstler,
Reisemusikus, Briefeschreiber, Götterliebhaber, Weiberheld, Freimaurer,
Bankrotteur, Ohrwurmzüchter, Musenküsser, Fürstenspezi,
Wunderkind – MOZART

MUSIK von Mozart – und von Mozart inspiriert

MUSIK, die man zu kennen meint und die man (noch) nicht kennt

MUSIK für für 1 bis 120 Mitwirkende / für Solisten an Streich-, Blas-, Tasten-,
Zupf- und Schlaginstrumenten / für Vokalsolisten und Chor / für Kammermusik-
ensembles und Orchester

Eintrittspreise: € 29, ermäßigt € 22

Nähere Informationen in Kürze unter www.landsbergerkonzerte.de
Ermöglicht von der Landsberger Firma RATIONAL

Sonntag, 13. Oktober 2013, 19 Uhr:

Giuseppe Verdi (1813–1901): **Messa da Requiem**

Veranstalter: Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt / Landsberger Konzerte

Mit Unterstützung von:

Medienpartner:



Landsberger Tagblatt



Hans-und-
Hildegard
NUN
Stiftung



SILVESTER KONZERT



Montag, 31. Dez. 2012, 22 Uhr
Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Landsberg am Lech

JOHANNES SKUDLIK Orgel

Programm

Programm

Montag, 31. Dezember 2012, 22.00 Uhr

an der Orgel: Johannes Skudlik

Johann Sebastian Bach
(1685–1750) Toccata und Fuge d-moll BWV 565

Richard Wagner
(1813–1883) Vorspiel zu „Lohengrin“
Bearbeitung: Edwin H. Lemare

Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
Bearbeitung: Edwin H. Lemare

Pilgerchor aus „Tannhäuser“
Bearbeitung: Jürgen Geiger

Walkürenritt
Bearbeitung: Edwin H. Lemare

Giuseppe Verdi
(1813–1901) Triumphmarsch aus „Aida“

Modest Mussorgski
(1839–1881) aus „Bilder einer Ausstellung“
Das alte Schloß
Ballett der Kuchlein
Goldenberg und Schmuyle
Der Marktplatz von Limoges

Charles Marie Widor
(1844–1937) Toccata
aus der V. Sinfonie

Johannes Skudlik



Geb. 1957 • studierte an der Hochschule für Musik in München Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei Gerhard Weinberger und Franz Lehnrdorfer • gründete und leitet den Landsberger Oratorienchor, die Capella Cantabile Landsberg, das Con-brio-Kammerorchester, und das Europa Antiqua Consort für Alte Musik • Aufführungen fast aller bedeutender Oratorien und Messvertonungen vom Barock bis zum frühen 20. Jh. in zahlreichen Konzerten und Festgottesdiensten • zahlreiche Landsberger Erstaufführungen von Monteverdis „Marienvesper“ bis zu Duruflés „Requiem“ • häufig als Gast mit verschiedenen Vokal- und Instrumentalensembles bei europäischen Festivals • 2008 Aufführung der „h-moll-Messe“ von J.S. Bach mit dem „Orchestra of the Age of Enlightenment“ in Landsberg • 2008 Konzerte auf dem „Doppio borgato“, dem Pedalflügel des italienischen Orgelbauers Luigi Borgato • 2010 Meisterkurs für dieses Instrument in Vicenza • konzertierte als Organist, Cembalist und Kammermusiker in fast allen Ländern Europas, in den USA und in Fernost (u.a. in Tokio und Hongkong) und bei zahlreichen Festivals wie Verona, Palermo, Zürich, Kopenhagen • Initiator des Landsberger Orgelsommers, des Bayerischen Orgelsommers (seit 2008), des Orgelfestivals in Palermo, von „Europas Orgelfestival Via Claudia Augusta“ seit 2006 und des „Euro-Via-Festival Wege nach Rom“ • 2012 fand das Euro-Via-Festival „Von Rom nach Santiago“ einen glanzvollen Abschluss mit Monteverdis Marienvesper • künstl. Leiter der „Landsberger Konzerte“ und des Internationalen Orgelwettbewerbs „Orgelstadt Landsberg“ • Auszeichnung durch die Stadt Landsberg mit der „Dominikus-Zimmermann-Rocaille“ in Gold.